

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **116 (1998)**

Heft 1/2

PDF erstellt am: **29.05.2024**

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Wettbewerbe

| Veranstalter                                   | Objekte<br>PW: Projektwettbewerb<br>IW: Ideenwettbewerb<br>PQ: Präqualifikation | Teilnahmeberechtigung                                                                                                                                                                                                                                  | Abgabe<br>(Unterlagen-<br>bezug/<br>Anmeldung) | SI+A<br>Heft         |
|------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|----------------------|
| Akademie für Architektur<br>in Mendrisio TI    | Schulbauten (PW)                                                                | Teilnahmeberechtigt sind alle in der Schweiz niedergelassenen Architekten mit Geschäfts- oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1997, eingetragen im Schweiz. Register für Architekten Stufe A (REG. A) oder mit gleichwertigem, akademischem Berufstitel    | 12. Jan. 98<br>(18. Aug. -<br>1. Sept. 97)     | 33-34/1997<br>S. 666 |
| Baudepartement Basel-<br>Stadt                 | Neugestaltung: Messeplatz<br>und Service-Center (PQ)                            | Solche, die zusammen mit ihrem Antrag um Teilnahme am Wettbewerb durch Beantwortung der Fragen im Bewerbungsbogen ihre fachliche und wirtschaftliche Eignung nachweisen                                                                                | Mitte Januar<br>(12. Sept. 97)                 | 33-34/1997<br>S. 666 |
| Bundesamt für Kultur                           | Eidg. Wettbewerb für freie<br>Kunst 1998                                        | Schweizer Künstler und Architekten bis zum 40. Altersjahr                                                                                                                                                                                              | (31. Jan. 98)                                  | 43/1997<br>S. 896    |
| Comune di Pregassona                           | Centro Civico Comunale<br>(PW)                                                  | Architetti con domicilio civile o professionale nel Sottoceneri almeno dal 1 gennaio 1997 e che, al momento dell'iscrizione al concorso, sono iscritti al Registro svizzero per architetti, livello A o B (REG A o B) e all'albo degli architetti OTIA | 26 feb. 98<br>(2 dic. 97)                      | 48/1997<br>S. 996    |
| Commune de Grandvillard                        | Patrimoine rural                                                                | 13 architectes participeront au concours dont 5 invités réputés. 8 bureaux fribourgeois seront sélectionnés sur la base d'un dossier de candidature, dont 3 jeunes architectes. Le règlement peut être obtenu auprès: Fax 026/424 71 96                | 12 mars 98<br>(12 déc. 97)                     | 48/1997<br>S. 996    |
| Stadt Zürich                                   | MFO-Park, ZZN                                                                   | Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten, die seit mindestens 1.1.97 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz haben                                                                                                                   | 13. März 98<br>(12. Dez. 97)                   | 47/1997<br>S. 976    |
| Venice                                         | IUAV Building at San<br>Basilio, Venice                                         | Architects and engineers                                                                                                                                                                                                                               | 16 April 98<br>(3 Jan. 98)                     | 50/1997<br>S. 1030   |
| Gemeinde Ostermundigen<br>BE, SBB, Kanton Bern | Bernstrasse-Bahnhof-<br>plätze, Ostermundigen<br>(IW)                           | Verkehrs- und Bauingenieure mit Geschäftssitz im Kanton Bern (Programm: Gemeindeverwaltung, Schiessplatz 1, 3072 Ostermundigen, Fax 031/930 14 70)                                                                                                     | 25. April 98<br>(31. Dez. 97)                  | 50/1997<br>S. 1030   |
| Torino                                         | The Workplace/The Pro-<br>duction Village                                       | Students                                                                                                                                                                                                                                               | 3 July 98<br>(3 Febr. 98)                      | 50/1997<br>S. 1030   |

## Ausstellungen

|                               |                                   |                                                                                                        |       |
|-------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Göhner Merkur AG              | Wohnungsbau Wander-<br>Areal Bern | Monbijoustrasse 118, Bern; 14. bis 23. Jan.                                                            | folgt |
| Aarg. Naturmuseum<br>Naturama | Erneuerung                        | Feerstrasse 17, Aarau; bis auf weiteres, täglich 10 bis 12 h, 14 bis 17 h, So bis 16 h, Mo geschlossen | folgt |

## Preise

|         |                                     |              |              |                   |
|---------|-------------------------------------|--------------|--------------|-------------------|
| Bentley | Eine repräsentative Büro-<br>anlage | StudentInnen | 15. Febr. 98 | 39/1997<br>S. 800 |
|---------|-------------------------------------|--------------|--------------|-------------------|

**Ortskerngestaltung Sissach BL**

Die Einwohnergemeinde Sissach veranstaltete einen öffentlichen, einstufigen Projektwettbewerb für die Ortskerngestaltung in Sissach. Teilnahmeberechtigt waren Architekten, Planer, Ingenieure und Gartenarchitekten mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen BL und BS sowie in den Amtsbezirken Rheinfelden, Dorneck und Thierstein.

Das Preisgericht – dem die Fachleute Peter Degen, Basel, Beatrice Bayer, Basel, und Siegfried Bläuer, Sissach, angehörten – empfahl dem Veranstalter einstimmig das Siegerprojekt zur Weiterbearbeitung. Ergebnis:

1. Rang (Fr. 24 000.-):

Rosenmund + Rieder, Liestal. Mitarbeit: R. Kaiser, D. Nussbaumer, H. Rieder, R. Rosenmund. Rapp AG, Basel. Mitarbeit: D. Traub

2. Rang (Fr. 17 000.-):

Otto + Partner AG, Liestal. Verfasser: A. Ruegg, Ch. Stauffer. Spezialisten: Rudolf Keller AG, Markus Stöcklin

3. Rang (Fr. 10 000.-):

Guido Bossard, Oberdorf. Verfasser: E. Abt, G. Bossard. Spezialisten: Marceline Hauri, Andreas Felber, Stefan Hose

4. Rang (Fr. 9 000.-):

ARGE Sutter Ingenieur + Planungsbüro AG, Arboldswil. Verfasser: H. Sutter, Ch. Tschopp, und Steinmann + Rey, Oberdorf. Verfasser: Ch. Rey, M. Steinmann. Spezialisten: E. Evequoz

5. Rang (Fr. 5 000.-):

Glaser, Saxer + Partner, Bottmingen. Verfasser: M. Glaser, B. Hollube, T. Keller, C. Müller. Spezialisten: Raumplanung Holzemer

6. Rang (Fr. 4 000.-):

Planergemeinschaft Aegerter & Bosshardt AG und Gass + Partner, Basel. Mitarbeit: St. Gass, E. Hausammann

Ankauf (Fr. 1 000.-):

A. Matathias, Basel. Spezialisten: Frauenlobby Städtebau Zürich

**Erweiterung und Sanierung des Gemeindehauses, Giswil OW**

Die Einwohnergemeinde Giswil veranstaltete einen Projektwettbewerb auf Einladung (16 Architekturbüros) zur Erlangung von Entwürfen für die Erweiterung und Sanierung des Gemeindehauses.

Das Preisgericht – dem die Fachleute Oti Gmür, Luzern, Walter Trutmann, Sarnen, Claus Niederberger, Oberdorf, angehörten – empfahl dem Veranstalter einstimmig das Siegerprojekt zur Weiterbearbeitung. Ergebnis:

1. Rang, 1. Preis (Fr. 7 000.-):

Monika Imhof-Dorn und Eugen Imhof, Sarnen. Mitarbeit: U. Spichtig

2. Rang, 2. Preis (Fr. 6 000.-):

Stefan Gasser, Winterthur

3. Rang, 3. Preis (Fr. 5 000.-):

Morger & Degelo Architekten, Basel. Mitarbeit: D. Strasser, A. Derrer, F. Felber

4. Rang, 4. Preis (Fr. 4 000.-):

Mennel Architekten AG, Sarnen. Mitarbeit: C. Halter

5. Rang, 5. Preis (Fr. 3 000.-):

Dillier Paul + Beda Architekten, Sarnen

**Schulhaus-Neubau, Rehetobel AR**

Die Gemeinde Rehetobel veranstaltete einen Wettbewerb auf Einladung (24 Architekturbüros) zur Erlangung von Entwürfen für die Erweiterung der Schulanlage Dorf. Das zu planende neue Schulhaus sollte für Unterstufen wie für Mittelstufenschüler/innen geeignet sein und möglichst variabel genutzt werden können.

Das Preisgericht empfahl einstimmig die drei Projekte im 1. bis 3. Rang überarbeiten zu lassen: Ergebnis:

1. Rang (Fr. 8 000.-):

Hans Peter Hug, St. Gallen. Mitarbeit: M. Augustin, P. Buschor

2. Rang (Fr. 7 000.-):

Atelier Markus Buschor, St. Gallen. Mitarbeit: B. Wyss, Landschaftsarchitektur

3. Rang (Fr. 6 000.-):

Peter & Jörg Quarella, St. Gallen

4. Rang (Fr. 5 000.-):

Markus Bühler, Waldstatt

5. Rang (Fr. 3 500.-):

Loesch & Isoz Architekten, Rehetobel. Mitarbeit: M. Boda, M. Saidi

6. Rang (Fr. 2 500.-):

Hubert Bischoff, Wolfhalden. Mitarbeit: E. Kooreman, R. Merz, B. Vukota, I. Walt, St. Züst

Das Fachpreisgericht setzte sich zusammen aus: Otto Hugentobler, Herisau; Martin Engler, St. Gallen; Astrid Haller-Vogel, St. Gallen, und Thomas Reich, Herisau, Ersatz.

**Studienauftrag Areal «Ochsen», Kempten/Wetzikon ZH**

Die Grundeigentümer des Areals Ochsen veranstalteten unter Mitwirkung der Gemeinde Wetzikon und des Kantons Zürich einen Studienauftrag unter fünf eingeladenen Architekten zur Erlangung von Vorschlägen für die Neugestaltung des Areals Ochsen in Kempten/Wetzikon. Ziel des Studienauftrags war, ein Konzept zu erhalten, welches sowohl den hohen architektonisch-städtebaulichen Anforderungen als auch den Anliegen der Denkmalpflege zum Erhalt wertvoller Bausubstanz und dem Bedürfnis der Grundeigentümer nach einer wirtschaftlicher Ausnützung des Areals Rechnung trägt.

Das Beurteilungsgremium – mit den Fachleuten Stefan Bitterli, Zürich, Christian Renfer, Zürich, Willi Egli, Zürich – empfahl den Veranstaltern einstimmig, das Projekt des Büros *Meier + Partner*, Wetzikon, weiterbearbeiten zu lassen.

**Altersgerechtes Wohnen am Schlossberg, Wädenswil ZH**

Die Oerlikon-Bührle Immobilien AG veranstaltete einen Studienwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Bau von Alterswohnungen im Rahmen des Konzeptes Residenz Schlossberg, Wädenswil.

Die Jury empfahl dem Veranstalter, das Projekt der *ARGE Gret Loewensberg & Alfred Pfister* und *Regula Lüscher Gmür & Patrick Gmür*, Zürich, weiterbearbeiten zu lassen.

**Neue Schulbauten in Neuendorf SO**

Der Zweckverband Kreisschulen Gäu, Neuendorf, veranstaltete einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für neue Schulbauten in Neuendorf. Teilnahmeberechtigt waren alle Architekturbüros, die seit dem 1.1.1995 ihren Geschäftssitz in den Bezirken Gäu-Untergäu-Thal haben.

Das Preisgericht – dem die Fachleute Heinz Kurth, Burgdorf, Hansruedi Gmünder, Olten, Klaus Schmuziger, Olten, André Miserez, Solothurn, und Matthias Etter, Solothurn, Ersatz, angehörten – empfahl dem Veranstalter einstimmig, alle in der engeren Wahl verbliebenen Projekte zu rangieren und die Verfasser der zwei erstangierten zur Überarbeitung einzuladen. Ergebnis:

1. Rang, 1. Ankauf (Fr. 3 000.-):

A + P Architektur und Planung AG, Latscha Roschi + Partner, Egerkingen. Mitarbeit: U. Müller, M. Hofmann

2. Rang, 1. Preis (Fr. 13 000.-):

Niggli + Partner Architekten, Balsthal. Mitarbeit: C. Niggli, M. Bläsi

3. Rang, 2. Ankauf (Fr. 1 000.-):

Max Bürgi, Neuendorf

4. Rang, 2. Preis (Fr. 12 000.-):

Della Giacomina & Krummenacher, Kappel

5. Rang, 3. Ankauf (Fr. 1 000.-):

Fugazza Steinmann + Partner, Wangen bei Olten. Mitarbeit: M. Nembrini, R. Kunz, Ch. Kaech

6. Rang, 3. Preis (Fr. 11 000.-):

hmg Architektur + Konstruktion, Oensingen

7. Rang, 4. Preis (Fr. 9 000.-):

Wallimann Architekten AG, Oensingen

8. Rang, 5. Preis (Fr. 8 000.-):

Rudolf Stefan, Oensingen, und Peter Gruber, Aarburg

9. Rang, 6. Preis (Fr. 7 000.-):

Studio A', Härkingen

**Zoo-Eingang, Zürich**

Der Zoo Zürich veranstaltete einen Studienauftrag unter sieben Architekturteams mit dem Ziel, ein entwicklungsfähiges Projekt für die Neugestaltung des Zoo-Einganges zu finden unter Miteinbezug der Restaurantbetriebe. Insbesondere sollte eine optimale Führung der Besucherinnen und Besucher bei Hoch- und bei Randbetrieb ermöglicht werden.

Das Beurteilungsgremium – mit den Fachleuten Stefan Bitterli, Marianne Burkhalter, Peter Ess, Jacqueline Fosco-Oppenheim, Walter Vetsch, alle Zürich – empfahl dem Auftraggeber einstimmig das Gesamtprojekt der Architekten *Dürig + Rami*, Zürich, für Eingang und Restaurantbetriebe zur Weiterbearbeitung und Ausführung.

**Gemeindewerkhof Ostermündigen BE**

Die Einwohnergemeinde Ostermündigen veranstaltete unter zehn eingeladenen Architekturbüros einen Studienauftrag mit dem Ziel, einen neuen Gemeindewerkhof auf der gemeindeeigenen Parzelle im Gebiet «Mösl» zu realisieren.

Das Beurteilungsgremium schlug vor, den Projektvorschlag des Büros *Ehrenbold & Schubel Architekten*, Bern (Kostenplanung BfB, Luzern), weiterbearbeiten zu lassen.